

Nichts für schwache Ohren! Donnerstagabend ließen die Heroen des Heavy Metal beim „Krone“-Konzert in der komplett ausverkauften Stadthalle die Trommelfelle beben. Passend zu ihrem aktuellen Album „Death Magnetic“ schmückten Metallica ihre Bühne mit an Särge erinnernde Metallkonstruktionen. Doch das war auch schon das einzige Zugeständnis an den Tod an diesem Abend, denn die Show war mehr als lebendig. Zu alten und neuen Hits schossen Feuerbälle auf die Bühne, leuchteten Laser in der Halle und glühten vor allem die Gitarren. Ein lautstarker Konzertabend der Sonderklasse!

Foto: AFP



Mädchenhändler versteckten Rumäninnen neben Klagenfurter Sicherheitsdirektion:

Sex-Höhlen mit Blick auf Polizei

Es ist das älteste Gewerbe der Welt. Und es ist auch nicht verboten. Aber Prostitution unterliegt strengen Auflagen, und diese werden verletzt, wenn Frauen aus dem Ausland nach Kärnten gebracht werden, um hier im Rotlichtmilieu zu arbeiten. „Moderne Sklaverei“, wirft der Staatsanwalt daher zwei Klagenfurter Zuhältern vor.

„Seit dem Zusammenbruch des Ostens blüht der Mädchenhandel“, skizziert Ankläger Christof Pollak den

Kampf gegen die Schlepperbanden, die – so Schätzungen – an die 500.000 Menschen jährlich durch Europa

schleusen. „Kinder für Kinderpornoringe, Mädchen als Prostituierte. Vielen wird versprochen, dass sie als Tänzerinnen arbeiten sollen. Das böse Erwachen kommt erst vor Ort...“

...wenn die Frauen in Bordellen landen, wo sie einem Zuhälter zumindest 15 Euro pro Tag einbringen.

Ein einträglicher Schandlohn, den auch zwei Klagenfurter (27 und 37) abkassiert haben. Vier Rumänen

VON KERSTIN WASSERMANN

– sie wurden gerade erst aufgrund der Haftbefehle aus Kärnten festgenommen – lieferten „junge, unverbrauchte“ Frauen, die in Wohnungen vis à vis der Polizei einquartiert wurden.

Ein Verfahren wurde vertagt; der zweite Angeklagte – derzeit in Papakarenz – fasste mit „alten“ Urteilen insgesamt drei Jahre aus.

Villach: Vermutlich Brandstiftung

Auto auf Parkplatz ging in Flammen auf

Auf einem Parkplatz in der Pestalozzistraße in Villach ist Mittwoch kurz nach Mitternacht plötzlich ein dort abgestellter Mercedes in Flammen aufgegangen. Die Hauptfeuerwache Villach und die Feuerwehr Perau waren im Löscheinsatz. Das Fahrzeug brannte jedoch völlig aus. Der Besitzer erleidet einen Schaden in Höhe von 12.000 Euro. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Brandstiftung vorliegt. Erst Ende April ist in der Dreschnigstraße in Villach ein geparktes Auto aus noch ungeklärter Ursache abgebrannt.

St. Veiterin (25) schwer verletzt

15-Meter-Sturz: Mit Auto über Böschung

Schwer verletzt wurde Donnerstagnachmittag eine St. Veiterin bei einem Unfall auf der Friesacher Straße bei Möbling. Die 25-Jährige war – vermutlich infolge Sekundenschlafs – mit dem Auto von der Fahrbahn abgekommen und gegen eine Leitschiene geprallt. Das Auto wurde 50 Meter durch die Luft geschleudert, ehe es 15 Meter über eine Böschung stürzte und gegen einen Baum krachte. Durch den Aufprall wurde der Motorblock aus dem Pkw heraus gerissen. Fotos der FF Althofen auf kaerntnerkrone.at.

Zahlen **BESTPREISE** für
Goldware, Brillanten sowie Gold-
und Silbermünzen (Schilling)
jeder Art.

bis 100% über dem Wert!

JUWELIER DANIELA
BY HELVETIA UHREN

Alter Platz 31, 9020 Klagenfurt
Alter Platz 23, 9020 Klagenfurt
EKZ Südpark, 9020 Klagenfurt
EKZ City Arkaden, 9020 Klagenfurt
8. Maiplatz 4, 9500 Villach